

GIESSENER

Hochschulgesellschaft



☒ Giessener Hochschulgesellschaft e. V*Heinrich-Buff-Ring 38*

35392 Giessen

Der Vorsitzende

Prof. Dr. V. Wissemann

Heinrich-Buff-Ring 38
35392 Giessen

Tel.: 0641 / 99 - 35170

Fax.: 0641 / 99 – 35179

Volker.Wissemann@bot1.bio.uni-giessen.de

www.giessener-hochschulgesellschaft.de

14.12.2017

Protokoll der Mitgliederversammlung der Giessener Hochschulgesellschaft

Zeitpunkt: Donnerstag 20.07.2017 um 16:45 Uhr
Ort: Hörsaal C1, neues Chemiehörsaalgebäude
Heinrich-Buff-Ring 19, 35392 Giessen

TOP 1 - Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Herr Siekmann begrüßt die anwesenden Mitglieder der GHG, sein Dank gilt dem Präsidenten der JLU, Herrn Prof. Mukherjee, für die Möglichkeit, in den Räumen der JLU zusammen kommen zu können. Die Teilnehmer der Mitgliederversammlung gedenken in einer Schweigeminute der Mitglieder, die im Jahr 2016 und 2017 verstorben sind. Anträge auf Änderungen der Tagesordnung liegen nicht vor, die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 - Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 15.07.2016

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15.07.2016 wird ohne Korrektur- oder Ergänzungswünsche genehmigt

TOP 3 - Bericht des Präsidenten der Justus-Liebig-Universität

Der Präsident der JLU, Herr Prof. Dr. J. Mukherjee, bedankt sich bei der GHG für die umfangreiche Projektförderung im Geschäftsjahr und betont die Bedeutung, die die GHG für die JLU hat. Die JLU erlebe eine sehr erfolgreiche Entwicklung mit attraktiven Studiums- und Lehrangeboten und sei ein attraktiver Studienort, wie sich an den hohen Studierendenzahlen von über 28.000 erkennen ließe. Deutschland ist insgesamt als starker Wissenschaftsstandort attraktiv für Studierende aus aller Welt und die JLU ist vorbereitet für den Wettbewerb um die besten Studierenden.

Giessen ist Teil der Metropolregion Rhein-Main, dies gilt es auch mit der und innerhalb der JLU zu leben und zu gestalten. Im Bereich der Forschung verweist der Präsident exemplarisch auf zwei Gebiete, die die große Spannweite an der Volluniversität zeigen: 1) Konfliktregionen im östlichen Europa und 2) den Forschungsverbund zu armutsassoziierten Tropenkrankheiten DRUID.

Die Universität ist weiterhin vielfältig engagiert in ihrem Beitrag zur Verbesserung der Situation geflüchteter Menschen. Wichtig ist auch, eine Plattform zu bieten und den Kontakt, Austausch

und Kommunikation zu Wissenschaftskolleginnen und -kollegen in der Türkei aufrecht zu erhalten. Der Präsident sieht die Universität bis 2020 finanziell sicher aufgestellt, die Zeit danach kann jetzt noch nicht bewertet werden, da sie Gegenstand derzeitiger Verhandlungen sind.

TOP 4 - Bericht des Präsidenten des Verwaltungsrates

Herr Siekmann berichtet, dass im Berichtsjahr 2016 die GHG Projekte im Umfang von 74.000€ gefördert hat. Dies betrifft sowohl Einzelantragsförderungen aus unterschiedlichen Fachbereichen, aber auch die Aufarbeitung des Briefbestands Karl Ernst von Baer in der UB Gießen, Deutschlandstipendien, Dissertationsauszeichnungen, Universitätsorchester, Kompositionsauftrag und Universitätsblätter. 2017 wird eine Fördersumme von etwa 80.000€ zur Verfügung stehen.

In der Mitgliederversammlung stehen die Wahlen zum Verwaltungsrat sowie die Wahl des/der Präsidenten/-in auf der Tagungsordnung. Personen, die ihre Mitarbeit im Verwaltungsrat angekündigt haben, sind im Protokoll unter Top 10 genannt, in der MV gibt es jedoch die Möglichkeit, weitere Nennungen vorzunehmen. Herr Siekmann erläutert die Kriterien, die für eine Mitarbeit im Verwaltungsrat zukünftig gelten sollen. Neben der aktiven Mitarbeit während der Amtszeit ist es vor allem eine aktive Berufstätigkeit, da die Mitglieder des Verwaltungsrates die Aufgaben der GHG in die breite Öffentlichkeit tragen sollen. Herr Siekmann weist auf den Rückgang der Mitgliederzahl hin und bittet die Mitglieder des Verwaltungsrates, aktiv Mitglieder neu für die Belange der GHG zu werben. Er dankt Herrn Lehmann für die umsichtige Arbeit sowohl für die GHG als auch die Stiftung der GHG.

TOP 5 - Bericht des Vorsitzenden des Vorstands

Herr Wissemann berichtet über Fördermaßnahmen im Berichtszeitraum und stellt exemplarisch Förderbeispiele vor, wie Teilförderungen der Botanischen Konzerte, JLU Sommerfest, Empfang der Neuberufenen, Ringvorlesung des Präsidenten, aber auch die umfangreiche Förderung der Doktorandenauszeichnungen und Deutschlandstipendien. Als Einzel- und Projektförderungen wird auf den Kompositionsauftrag für das Universitätsorchester hingewiesen, die Buchpublikationen zu Peter Moraw oder die Studierendenpublikation "Sehnsuchtsort Gießen", die Gießener Universitätsblätter oder die Unterstützung von Veranstaltungen und Workshops zu Peter Kurzeck, Veranstaltungen der Theaterwissenschaften oder Theologie im Brennpunkt "Nahtoderfahrungen". Herr Wissemann weist auf die bevorstehende Förderung des "Faculty Clubs" hin.

TOP 6 - Bericht des Schatzmeisters

Herr Lehmann erläutert die derzeitige Finanzsituation und -strategie der Gesellschaft. Ein Original der Finanzübersicht befindet sich bei den Akten. Herr Lehmann stellt fest, dass die GHG finanziell auf sicheren Füßen steht, und die hohen Rücklagen kontinuierlich und zweckorientiert abgebaut wurden, sodass für evtl. Prüfungen Strategien ersichtlich sind, weiterhin Rücklagen abzubauen. Die Anzahl der Mitglieder ist weiter gesunken auf 488 (Stichtag 31.12.2016). Besonders hervorgehoben wird die Zustiftung in Höhe von 110.700€ an die Stiftung Gießener Hochschulgesellschaft, mit der die Leistungsfähigkeit der Stiftung erhöht werden soll. Am 31.12.2016 betrug das Stiftungskapital 754.537€. Erklärtes Ziel ist es, das Stiftungskapital auf 1 Millionen Euro aufzustocken.

TOP 7 - Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands und Verwaltungsrates

Die Finanzen der GHG wurden am 3. Mai 2017 durch die beiden Kassenprüfer Herr Dr. Kaufmann, Herr Poloschek. Beide Prüfer stellen eine einwandfreie und satzungsgemäße Mittelverwendung fest und heben die detaillierte Darstellung der Finanzen durch den Schatzmeister der GHG, Herrn Lehmann, hervor.

Herr Poloschek beantragt die Entlastung des Vorstands und Verwaltungsrates, die Entlastung geschieht einstimmig unter Enthaltung des Vorstands und der Mitglieder des Verwaltungsrates.

TOP 8 - Bericht der Stiftung GHG

Prof. Hoffmann berichtet über die erfreuliche Entwicklung des Stiftungskapitals, das durch die Zustiftung der GHG nun auf ca. 760.000€ angewachsen ist, und damit die Stiftung für die Fördermöglichkeiten der GHG ein wichtiges Standbein ist. Trotz schwieriger Zinssituationen konnte durch den Schatzmeister Herrn Lehmann eine Rendite von 3% erzielt werden, sodass etwa 18.000 Euro Förderung an die GHG ausgeschüttet werden konnte. Herr Hoffmann betont, dass die Stiftung auf Zustiftungen angewiesen ist, um die Grenze von 1 Millionen Euro zu erreichen, dies aber sehr schwierig ist, wie sich an den bisher erfolgten geringen Zustiftungen zeigt.

Herr Hoffmann dankt dem Vorstand der GHG für seine geleistete Arbeit.

TOP 9 - Wahl eines Ehrenpräsidenten des Verwaltungsrates

Auf Vorschlag des Verwaltungsrates liegt der Antrag vor, Herrn Dr. Wolfgang Maaß zum Ehrenpräsidenten des Verwaltungsrates zu ernennen. Herr Hoffmann erläutert diesen Vorschlag und informiert in einer kleinen Laudatio über die Verdienste, die sich Herr Dr. Wolfgang Maaß um die Stiftung der GHG und die GHG, aber auch die Universität insgesamt, erworben hat. Herr Dr. Maaß war 12 Jahre für die GHG verantwortlich tätig. Der Vorschlag wird einstimmig von der Mitgliederversammlung unterstützt.

Herr Siekmann überreicht Herrn Dr. Maaß die Urkunde zur Ehrenpräsidentschaft des Verwaltungsrates der GHG.

TOP 10 - Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates und dessen Präsidenten/Präsidentin

Die nachfolgend gelisteten Personen haben ihr Interesse an der Mitwirkung im Verwaltungsrat angezeigt. Weitere Meldungen aus der Mitgliederversammlung heraus erfolgen nicht.

Herr Prof. Dr. Helge Braun
Frau Prof. Dr. Gabriele Britz
Frau Dietlind Grabe-Bolz
Herr Wolfgang Greilich
Herr Prof. Dr. Alexander Haas
Frau Priska Hinz
Herr Michael Kraft
Herr Dr. Rainer Langner
Herr Dr. Matthias Leder
Frau Prof. Dr. Birgit Lorenz
Herr Dr. Wolfgang Lust
Herr Dr. Klaus Ringel
Herr Thorsten Schäfer-Gümbel
Frau Prof. Dr. Monika Schuhmacher
Herr Manfred Siekmann
Herr Frank Sommerlad
Herr Dr. Lars Witteck
Herr Peter Wolf

Die Mitgliederversammlung wählt einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen die genannten Personen. Aus dem Kreis der gewählten Mitglieder des Verwaltungsrates werden die Positionen des/der Präsidenten/Präsidentin besetzt incl. Stellvertretung. Vorgeschlagen werden als Präsident: Rainer Langner sowie als Vizepräsident: Lars Witteck. Die Mitgliederversammlung wählt einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen die genannten Personen. Alle unter Top 10 genannten Personen nehmen die Wahl persönlich oder durch Einverständniserklärungen an. Der neue Präsident, Herr Dr. Langner, dankt Herrn Siekmann und den ausscheidenden Mitgliedern des Verwaltungsrates für ihre langjährige Tätigkeit.

TOP 11 - Wahl der Mitglieder des Vorstands

Die nachfolgend gelisteten Personen haben ihr Interesse an der Mitwirkung im Vorstand angezeigt. Weitere Meldungen aus der Mitgliederversammlung heraus erfolgen nicht.

Vorsitzender: Prof. Dr. Volker Wissemann

Schatzmeister: Uwe Lehmann

Schriftführer: Prof. Dr. Joachim Jacob

Vertreterin der Industrie: Annette Pascoe

Kanzlerin der JLU: Susanne Kraus

1. Vizepräsidentin der JLU: Prof. Dr. Verena Dolle

Die Mitgliederversammlung wählt einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen die genannten Personen. Alle unter Top 11 genannten Personen nehmen die Wahl persönlich oder durch Einverständniserklärungen an. Herr Wissemann dankt Herrn Dr. Ringel für seine langjährige Tätigkeit im Vorstand der GHG als Vertreter der Industrie und Wirtschaft.

TOP 12 - Wahl der Kassenprüfer

Herr Dr. Kaufmann und Herr Poloschek werden erneut als Kassenprüfer vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung wählt einstimmig bei zwei Enthaltungen die genannten Personen. Beide nehmen die Wahl an.

TOP 13 - Verschiedenes

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 14 - Das besondere Thema: Vortrag von Prof. Dr. Jürgen Janek:

Nanotechnologie und Nanotoxikologie - Nanopartikel als Materialien und als potenzielle Gefahrstoffe?



Volker Wissemann, Gießen, 7.12.2017